

# PRESSEINFORMATION

## **Dienst am Kunden zählt sich aus**

### **KRAIBURG Austria hielt 2017 Absätze bei Laufstreifen stabil und verzeichnet Zuwächse bei den Heißmischungen**

KRAIBURG Austria blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2017 zurück. Der oberösterreichische Runderneuerungsspezialist erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von 67,9 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 13 Prozent gegenüber 2016 – getrieben primär durch die Weitergabe der gestiegenen Rohstoffpreise. Die turbulente Kostenentwicklung beim Natur- und Synthetikgummi machte diverse Preiserhöhungsrunden notwendig. „Entscheidend zum letztlich positiven Gesamtbild hat zudem beigetragen, dass wir erneut Zuwächse im Segment der Premium-Heißmischungen verzeichnet haben. Und beim Geschäft mit vulkanisierten Laufstreifen konnten wir die Absätze weitgehend stabil halten“, kommentiert Stefan Mayrhofer, stellvertretender Geschäftsführer KRAIBURG Austria. „Darüber hinaus freut es uns sehr, dass wir mit unserer Ergolastec-Sparte, die Arbeitsplatzmatten in vielfältigen Varianten herstellt, ein deutliches Absatzplus von 25 Prozent realisieren konnten.“

## **Investitionen in allen Bereichen**

Um in allen Sparten technisch immer auf dem neuesten Stand zu sein und den bestmöglichen Service für die Kunden bieten zu können, hat KRAIBURG auch 2017 in den Standort Geretsberg investiert. Mit einem Millionenbudget schlägt bei den Sachinvestitionen der Austausch eines alten Kneters gegen ein neues, hochmodernes Aggregat zu Buche. In personeller Hinsicht verstärkte sich KRAIBURG in den Schlüsselbereichen Produktmanagement und Vertrieb. Entscheidendes wurde zudem in Bezug auf die 3PMSF-Kennzeichnungspflicht geleistet: „Durch unsere enge Zusammenarbeit mit Verbänden auf nationaler und europäischer Ebene ist es uns gelungen, unsere Kunden optimal zu begleiten und hinsichtlich der Schneeflockenkennzeichnung für sie einen reibungslosen

# PRESSEINFORMATION

Übergang ins neue Jahr sicherzustellen“, erläutert Produktmanager Christoph Priewasser.

## **Ausblick 2018**

Der „Dienst am Kunden“ in Form von engagierter Interessenvertretung und vielfältiger konkreter Unterstützung vor Ort, steht auch 2018 ganz oben auf der Tagesordnung bei KRAIBURG. Im Vertrieb liegt der Fokus weiterhin auf Spanien. Der neue Sales Manager Alessandro Bottesini Campos konnte 2017 bereits erfolgreich erste Kunden gewinnen und wird weiterhin aktiv den Markt bearbeiten. „Wir erwarten in diesem Jahr zahlreiche, das Runderneuerungsgeschäft in Europa belebende Impulse. Dabei spielt auch das laufende Anti-Dumpingverfahren gegen Lkw- und Busreifen aus China eine nicht zu unterschätzende Rolle. Egal, wie dieses am Ende ausgeht, es verleiht unserer seit Jahren gebeutelten Branche in jedem Fall neues Selbstbewusstsein“, so Holger Düx, Leiter Vertrieb Runderneuerungsmaterial bei KRAIBURG Austria. „Bis zur Erstaussgabe der „Tire Cologne“ in Köln, auf der auch wir vertreten sind, werden wir mehr in Sachen Durchsetzbarkeit von Anti-Dumping wissen.“ Weitere Informationen über KRAIBURG Austria unter [www.kraiburg-austria.com](http://www.kraiburg-austria.com).

Holger Düx, Vertriebs- und Marketingleiter Geschäftsbereich Runderneuerung  
KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, Februar 2018

2.893 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

### **Weitere Informationen für die Presse bei:**

uschi vogg\_PR, Klenzestraße 85, D-80469 München,  
fon: +49 89 20 20 86 97-1, mail: [uahlborn@uschivogg-pr.de](mailto:uahlborn@uschivogg-pr.de)

